

GRÜNE, Dr. S. Kleinhüchelkotten, Fröbelstr. 7, 30451 Hannover

An den
Stadtbezirksrat Linden/Limmer
- über den Bezirksbürgermeister und
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten OE 18.62.10-
Trammplatz 2, Rathaus
30159 Hannover

Dr. Silke Kleinhüchelkotten
Fraktionsvorsitzende
Fröbelstraße 7
30451 Hannover
Telefon d: 47391513
www.gruene-hannover.de

07. März 2012

Drucks.-Nr. 15-0681/2012

Anfrage zur nächsten Sitzung des Bezirkrates am 21.03.2012

Wurde die Stadtbahnverlängerung in die Wunstorfer Straße / Wunstorfer Landstraße in den Systementscheid Niederflur – Hochflur aufgenommen?

In der Bezirksratssitzung am 25.01.12 wurde die Empfehlung der Arbeitsgruppe zum Systementscheid Niederflur - Hochflur vorgestellt und nachfolgend durch die Info-Drucksache 0200 (III) inhaltlich ergänzt. - Bei der bewertenden Gegenüberstellung der Systeme wurden bestimmte Aspekte - zu Lasten des Niederflursystems - nicht berücksichtigt:

Beispiel zum Punkt: A WIRTSCHAFTLICHKEIT

Die Stadtbahnverlängerung in die Wunstorfer Straße / Wunstorfer Landstraße ist als langfristige Planung mit Untersuchungsbedarf Bestandteil des Nahverkehrsplans 2008. Sie ist damit als politischer Beschluss bindend, wurde aber augenscheinlich nicht beim Systementscheid berücksichtigt.

Eine solche Verlängerung als Ast einer D-Linie in Limmer hätte maßgebliche positive Folgen auf die Wirtschaftlichkeit einer Niederflurbahn, sie ist aber nicht in die Bewertung des Systemvergleichs eingeflossen. So wurde ein wesentlicher Vorteil für die Niederflurvariante in der Wirtschaftlichkeitsbewertung vernachlässigt.

Wir fragen diesbezüglich die Verwaltung:

1. Wurde diese Stadtbahnverlängerung im Systementscheid berücksichtigt und sind die möglichen positiven Auswirkungen auf Fahrgastzahlen, Anzahl der Bahnen / Anschaffungspreis etc. in die „Analyse differenzierter Einzelkriterien“ eingeflossen?
2. Falls nein, warum blieb dieser wesentliche Aspekt unberücksichtigt?
3. Wann soll die Bewertung nachgeholt werden und wie fließen die Ergebnisse noch in die Bewertung der Arbeitsgruppe ein?

(Dr. Silke Kleinhüchelkotten, Fraktionsvorsitzende)